

**Pressemitteilung Nr. 13/2026**  
**vom 11. Februar 2026**

---

**Auftakt der Hauptverhandlung**  
**wegen besonders schweren Raubes u.a.**

**9 KLS 809 Js 70835/25 - Beginn: Mittwoch, den 18. Februar 2026, 09:30 Uhr:**

Tatvorwurf: besonders schwerer Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 26-jährigen Angeklagten vor, am Abend des 14.09.2025 auf dem Hillmannplatz in Bremen gemeinsam mit weiteren Beteiligten den Geschädigten umzingelt zu haben. Der Angeklagte soll dem Geschädigten Pfefferspray in das Gesicht gesprüht, ihn mit einem Springmesser bedroht und ihm letztlich Wertgegenstände und Bargeld weggenommen haben.

Hierneben soll der Angeklagte am 19.04.2025 in der Bahnhofstraße in Bremen einer Geschädigten ein Mobiltelefon aus der Tasche gezogen haben. Am 07.06.2025 soll der Angeklagte in der Straße Auf der Brake in Bremen einem Zeugen ein Smartphone aus der Hand entrissen haben und, als dieser es zurückgefordert habe, dem Zeugen mehrfach mit der Faust in das Gesicht geschlagen haben. Am 09.08.2025 soll der Angeklagte an der Kreuzung Güntherstraße / Am Deich in Bremen einer Geschädigten die Goldkette vom Hals gerissen haben.

Im Weiteren soll der Angeklagte am 14.08.2025 in einem Zug einem Geschädigten in die Hosentasche gegriffen und hieraus Bargeld entwendet haben, während eine weitere Person den Geschädigten in ein Gespräch verwickelt haben soll. Der Geschädigte soll dies bemerkt haben und es soll zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen sein. Hierbei soll der Angeklagte den Geschädigten u.a. mit dem Rücken gegen die Sitze gestoßen haben.

Am 24.09.2025 soll der Angeklagte gemeinsam mit zwei weiteren Personen in einer Drogeriefiliale in der Max-Säume-Straße in Bremen Parfum im Wert von ca. 1.100 Euro ohne zu bezahlen in einen Rucksack eingesteckt haben. Als Zeugen sie beim Verlassen des Geschäfts festhalten wollten, soll der Angeklagte einen der Zeugen mit dem Rucksack in den Bauch geschlagen haben und einem weiteren Zeugen gegenüber u.a. geäußert haben, seine Familie abzustechen.

Hierneben soll der Angeklagte im Zeitraum von Juli bis September 2025 gemeinsam mit einer weiteren Person in 6 Fällen in Geschäften in Bremen Gegenstände mit einem Wert von zumeist im dreistelligen Bereich ohne zu bezahlen entwendet haben, wobei es in einem Fall beim Versuch geblieben sein soll.

**Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am**

**Donnerstag, den 26. Februar 2026,**  
**Montag, den 02. März 2026,**  
**Mittwoch, den 11. März 2026,**  
**Freitag, den 13. März 2026,**

jeweils um 09:30 Uhr.

---

**Hinweise für Pressevertreter:**

**Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!**

**Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.**

---

Jan Stegemann  
Vors. Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -  
Domsheide 16, 28195 Bremen  
Mobil: 0176 42361782  
E-Mail: [pressestelle@landgericht.bremen.de](mailto:pressestelle@landgericht.bremen.de)